

Tut das BAG, was es tun muss?

Tut der Bürger, was er tun muss?

Tut die Polizei und das Militär was sie tun müssen?

Die schweizerische Bundesanwaltschaft tat bisher (08.2009) nicht, was sie tun müsste.

Der Schweizer und Weltbürger fordert vom BAG und von allen Gesundheitsverantwortlichen, für Ihre Handlungen wissenschaftliche Rechtfertigungen und Beweise vorlegen zu können.

Die Bürger von sogenannten demokratischen Staaten erwarten von der Polizei und vom Militär, dass sie vor ungerechtfertigten Zwangsmassnahmen geschützt werden!

Als Bürger mit dem Willen zu Leben und für eine Zukunft der Kinder **können Sie sich dieser Forderung anschliessen**, vom BAG zu **verlangen**, die wissenschaftlichen Virenxistenzbeweise vorzulegen oder, wenn dies nicht möglich ist, dies öffentlich zugeben und sämtliche Pandemiemassnahmen abzublasen. Dies, weil sie nicht nur Steuergelder verschleudern, sondern weil durch Unwahrhaftigkeit irreführende Bürger durch antivirale Impfungen und Medikamente vergiftet werden können.

Schicken Sie diese Forderung unterschrieben an das BAG, Verantwortliche für Pandemie und den Direktor des BAG, und geben sie es zusammen mit der Strafanzeige von antikorrption.ch bei ihrem Polizeiposten ab. Informieren sie das Komitee Koordination Massenstrafanzeigen, damit keine Behörde verheimlichen kann, wie viele Strafanzeigen eingereicht werden.

Es folgt eine Forderung an das BAG, zu tun was es tun muss. Im Anschluss daran eine Bitte an Polizei, Parlament und Militär, uns zu schützen.

Email vom 28.8.2009 an: Koord-H1N1@bag.admin.ch; epi@bag.admin.ch

Sehr geehrtes Koordinations Team H1N1

Zunehmend auch aus dem englischsprachigen Raum (s.u.) kommt wissenschaftliche Kritik an der behaupteten Pathogenität der behaupteten Viren. Vielmehr wird die Ursache der Fälle von schwerem oder tödlichem Verlauf von Grippe vor allem bei den Adjuvantien der Impfungen gesehen. Sogar die WHO gibt auf ihrer Homepage zu, dass nur Fälle in Behandlung komplikativ sind, d.h. sie geben eigentlich zu, dass die schweren oder tödlichen sog. H1N1 - Grippefälle iatrogen sind.

Sie hätten immer noch Gelegenheit, global als die erste Gesundheitsbehörde überhaupt öffentlich einen der gravierendsten medizinischen Irrtümer einzugestehen und würden dafür historische Ehre empfangen. Sie haben nichts zu befürchten. **Die Fakten wären auf Ihrer Seite, nämlich dass es keine empirischen Existenzbeweise der Viren gibt, obwohl dies mit der heutigen Technologie ein Leichtes wäre.**

Der Paradigmenwechsel ist immanent, es ist eine Frage der Zeit, wann dieser machtpolitisch motivierte Irrtum öffentlich zusammenbricht. Wohl dem, der da massgeblich dazu geholfen hat. Täglich stossen mehr Bürger hinzu, die erkennen, dass auf die Virenbeweisfrage keine Beweise geliefert werden können – trotz Totalzensur durch die „freien“ Medien.

Kraft ihres Amtes hätten Sie es in der Hand, diese längst fällige, friedliche Revolution des medizinischen Fortschritts weg vom Aberglauben an pathogene Viren grossflächig einzuleiten. Anfängliche Kritik könnten sie genauso konsequent wie wir fragenden Bürger es bereits tun, mit der einfachen Virenbeweisfrage zum ersticken bringen. Diese Kritik würde bald in globales Lob umschwenken, weil endlich eine unerträglich gewordene Bürde des Ausgesaugt-und-vergiftet-werdens von der Menschheit abgeworfen wird. Ich würde Sie persönlich zum Dank zu einem Essen im Du Théâtre einladen.

Springen Sie über ihren Schatten, - Sie wissen haargenau, dass Ihnen die wissenschaftliche Rechtfertigung für die Impfungen fehlt, Sie haben ja auch ein Gewissen. Sie wissen auch im Innern genau, dass die Pandemiepropaganda mit Wahrhaftigkeit nichts zu tun hat - und Sie haben ja auch Verwandte und ev. Kinder oder Enkel, die unweigerlich Opfer dieses Irrtums werden!

Sie müssen diejenigen in Ihrem Team, die eigentlich nur für die Pharmaindustrie entscheiden, isolieren,

das ist einfach nicht rechtens, es geht hier um Menschenleben. Ich würde dann auch für diejenigen, die es tun, zurücknehmen, was ich über anonymos geschrieben habe.

Bevor Sie also weiterhin mir als verantwortlicher Familienvater empfehlen, aufgrund ihrer Meinung ohne wissenschaftliche Beweise mich und meine Kinder wegen einer allfälligen Grippe oder vor einer allfälligen Grippe impfen zu lassen,

und bevor Sie uns aufgrund der gesetzlichen (aber verfassungswidrigen) Situation bei einer Ausrufung von Pandemiestufe 6 durch die WHO (egal ob auf Fakten basierend oder nicht) sogar zwingen könnten, oder zumindest versuchen könnten zu zwingen, uns impfen zu lassen,

bestehe ich als Bürger darauf, dass Sie wissenschaftliche Grundlagen für jegliches Pandemieplanen vorlegen, oder die ganze Sache öffentlich abblasen, mangels wissenschaftlicher Rechtfertigung, eine Gefahr durch Viren zu behaupten, geschweige denn eine Pandemie auszurufen oder herauf zu beschwören.

Ich würde das Koordinationsteam H1N1 und das impfende Team dafür verantwortlich machen, wenn einem Mitglied meiner Familie im Zusammenhang mit Pandemiemassnahmen auch nur ein Haar gekrümmt würde oder wir Massnahmen wie Quarantäne ausgesetzt würden, ohne diese rechtfertigenden Beweismittel. Und da sind wir bei weitem nicht alleine, die sich bis aufs Blut wehren würden.

"Direct vaccination of the mother, followed by breast feeding, can also induce the same pathophysiological sequence, leading to sudden death and autism-spectrum, as direct vaccination to the individual can." **Ein totes Kind genügt uns, wir lassen es unter keinen Umständen und mit allen möglichen gewaltsamen Notwehrmassnahmen nicht zu, dass noch jemals im Leben ein Kind von uns durch Impfungen vergiftet wird! Das Blut der Impfpfopfer hängt auch am BAG, insbesondere an den Pandemieverantwortlichen und Verantwortlichen für Infektiologie. Kehren Sie um.**

Das Blut der Impfpfopfer schreit zum Himmel, täglich lauter!

mfg
Lucien Jamin

P.S.

Bitte an die Polizei, Militär und Parlament:

Wir bitten die Polizei und das Militär und verantwortliche Parlamentarier, uns Bürger zu schützen, da wir vom BAG bisher wehrlos den Interessen der Pharmaindustrie und unbewiesenen Meinungen ausgeliefert sind. Ich wiederhole noch mal. Bei der Pandemiepropaganda gibt es nur eines, was gesichert ist: Die Gifte in den Impfungen und die lebensbedrohliche hemmende Wirkung von Tamiflu oder anderen Sialidase Hemmern (Sialidase: ein wichtiger Prozess der Zellatmung). Eine breitgefächerte Einnahme solcher Medikamente oder Impfungen kann zu einer echten Vergiftungspandemie führen; für diese Medikamenten- und Impfvergiftungs - Pandemie würde dann wieder ein behauptetes Virus (aktuell H1N1) verantwortlich gemacht werden, obwohl es sich bei diesen HxNy Befunden nur um zelleigene Sequenzen, nicht um krankmachende Viren handelt. Weil H1N1 nur eine Sequenz eines menschlichen Enzyms ist, und nicht ein Virus, deshalb *breitet* es sich auch rasant schnell *aus*, weil es nämlich überall gegenwärtig und gefunden wird, wo Menschen, besonders Menschen mit Fieber, danach untersucht werden. Daraus macht die WHO Chefin dann in irreführenden global verbreiteten Schlagzeilen die Meldung, dass sich das Virus so schnell verbreitet. Irgendwelche zusammengewürfelten Todesfälle werden dadurch willkürlich als Opfer dieses nicht existierenden Virus bezeichnet, obwohl die WHO sich auf ihrer eigenen Website widerspricht, indem sie zugeben muss, dass die meisten Fälle völlig harmlos verlaufen und Komplikationen vor allem bei ärztlich und medikamentös (z.B. das empfohlene Tamiflu) Behandelten auftreten.

Es ist ein Fakt, dass weder das BAG, noch das BVET noch das IVI auf Anfragen von Bürgern hin in der Lage sind, einen empirischen Beweis der Existenz der behaupteten krankmachenden Viren liefern zu können. Es ist auch in Korrespondenz bewiesen, dass sie dazu auch nicht gewillt sind. Bisher. Durch viele Bürger wird in der Schweiz seit 2005, in Deutschland seit 1995, intensiv seit 2000 nach Beweisen gefragt.

Frage an Parlamentarier: Am 5.8.2009 wurde die Beilage an die Parlamentssekretariate versandt, mit der Bitte, an alle Parlamentarier zu verteilen. Wurde dies gemacht?

<http://antikorrption.ch/downloads/begleitbriefnationalrat.pdf>

Das Sekretariat hat mir auf telefonische Bitte hin, bestätigt, das Email empfangen zu haben, aber mir nicht mal eine schriftliche Bestätigung gesandt.

Weitere Frage an das Parlament: Wann schliessen Sie sich verantwortlichen Bürgern an und stellen offiziell dem BAG und dem Bundesrat die Viren - Beweisfrage und nehmen sie offiziell in die Pflicht, mit der bisherigen unwissenschaftlichen Schlamperei aufzuhören **und aus den fehlenden Virenbeweisen die Konsequenzen zu ziehen: Sämtliche Pandemiemassnahmen sofort abbrechen und Informationen vom WHO nicht ohne Beweise zu übernehmen!**

Dann kann das BAG den Fokus endlich auf die echten Gesundheitsgefährdungen richten: Z.B. mit Nervengiften und Nano-Teilchen (Plasmide, gentech) verseuchte Impfungen, Nahrung und Kosmetik.

Dokumentarfilme des Impfverbrechens:

<http://klein-klein-media.de>

Hier z.B. ein aktuell mir zugesandter Bericht:

Date: Tuesday, August 25, 2009, 6:22 PM

<http://www.vaccinerights.com/RedactedVaccineDeathForensicsReport.pdf>

Auf <http://antikorrption.ch> Rubrik Massenstrafanzeige, Rolle des BAG, finden sie weitere Dokumente, u.a. die eindeutigen Antworten des BAG auf die zweimalige Anfrage nach Beweisen der Behaupteten Viren, die diesem email vorausgingen. wie auch ein Formular für eine Virenbeweisanfrage. Dies können Sie zusammen mit dieser Aufforderung schicken. Senden Sie auch Anfragen an Parlamentarier

Verein gegen Korruption, <http://antikorrption.ch>